



Überall für alle

SPITEX
Förderverein
Hasliberg

Protokoll

Mitgliederversammlung 2025

Termin:	Mittwoch, 14. Mai 2025
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Hotel Reuti, Jägerstübli, Hasliberg Reuti
Vorsitz:	Andrea Burri
Anwesend:	13 Mitglieder inkl. Vorstand
Gäste:	Corinne Banholzer, Geschäftsleiterin SPITEX OOB AG Nicole Joss Fuchs, Trauercafé Brienzen
Ehrenmitglieder:	Bethli Willi Christine Rilling
Entschuldigungen:	Vorstand Förderverein SPITEX Meiringen Vorstand Förderverein SPITEX Oberer Brienzersee Vorstand Förderverein SPITEX Innert dem Kirchet Brigitte Fuchs, Bereichsleiterin Dienstleistungen SPITEX OOB AG Ruth Moor, Vorstandsmitglied Förderverein SPITEX Hasliberg Kathrin Zenger Ruth Zenger Gret Bütikofer
Protokoll:	Katrin von Bergen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2024
3. Jahresberichte: Genehmigung
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht: Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 - 2. Wiederwahl Präsidentin
 - 4. Wiederwahl Kassierin
7. Informationen der SPITEX OOB AG
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Andrea Burri begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Mitgliederversammlung. Sie verliest die Entschuldigungen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Als Stimmenzählerin wird Sabine Bütikofer gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage der Gemeinde Hasliberg (www.hasliberg.ch), unter der Rubrik „Vereine“ aufgeschaltet. Da innerhalb von 30 Tagen keine Einwände eingegangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Jahresberichte: Genehmigung

Die Präsidentin Andrea Burri verliest ihren Jahresbericht. Petra Horat trägt den Bericht über die Aktivitäten vor. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und, zusammen mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung, auf der Homepage der Gemeinde Hasliberg aufgeschaltet.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht: Genehmigung

Petra Horat liest den Jahresbericht der Kassierin Ruth Moor vor. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von CHF 2'750.90 und einem Ertrag von CHF 5'040.00 ab. Daraus ergibt sich ein Gewinn von CHF 2'289.10, welcher nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 153'385.60, davon sind CHF 119'345.10 im Spendenfonds. Aus dem Spendenfonds wurden die Unterstützung des Trauercafés Brienz, die Finanzierung der Mitarbeiterjacken, die Carfahrt für die Abschlussreise und die Spesen vom "Zämen ässen, zämen dorfen", der Klientenausflug, sowie die Weihnachtsgeschenke für die Klientinnen und Klienten am Hasliberg bezahlt. Weiter wurde ein Beitrag an den Herbstanlass aller Fördervereine geleistet sowie der Anteil an die Kosten fürs Weihnachtsapéro der Mitarbeitenden der SPITEX OOB AG übernommen.

Astrid Caluori verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisorin Renate Willi hat die Jahresrechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zu genehmigen, was schliesslich auch einstimmig mit einer Enthaltung gemacht wird.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Wahlen

2. Wiederwahl Präsidentin:

Andrea Burri stellt sich für die 2. Wiederwahl zur Verfügung. Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein und so wird Andrea Burri einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsdauer als Präsidentin wiedergewählt.

4. Wiederwahl Kassierin:

Auch Ruth Moor stellt sich für eine weitere Amtsdauer als Kassierin zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig mit Beifall wiedergewählt.

7. Informationen der SPITEX OOB AG

Corinne Banholzer, Geschäftsleiterin SPITEX OOB AG zeigt zum Einstieg die Mitarbeiterfotos im aktuellen Geschäftsbericht. Die Mitarbeitenden zeigen sich bunt, sympathisch, interessant, freundlich und jede Person ist eine Persönlichkeit.

Aktuell beschäftigt die SPITEX OOB AG 71 Frauen und 1 Mann. Diese verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Berufsgruppen:

- 18 Dipl. Pflegefachfrau:männ HF
- 26 Fachfrau:männ Gesundheit EFZ und Krankenpflegerinnen
- 8 Pflegehelfende
- 6 Fachfrau:männ Hauswirtschaft EFZ und Haushilfe
- 6 Lernende Fachfrau:männ Gesundheit und Studierende Pflegefachfrauen
- 8 Geschäftsleitung, Bereichsleiterinnen und Administration

Die SPITEX OOB AG blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr mit bedeutenden Erfolgen zurück. Finanziell konnte das Jahr mit einem positiven Ergebnis von CHF 16'500.00 abgeschlossen werden. Nach dem Rückgang im Jahr 2023 stieg die Nachfrage im Berichtsjahr wieder auf das gewohnt hohe Niveau. Die Zunahme betrug in der Pflege 9.2 Prozent. Bei der Hauswirtschaft wurde ein Rückgang von 2.4 Prozent verzeichnet. Die gesteigerte Nachfrage konnte einerseits durch Pensenanpassungen bei den Mitarbeitenden und andererseits durch Neuanstellungen bewältigt werden. Die Mitarbeitenden zeigten sich immer wieder flexibel, wenn es darum ging, Mehrarbeit zu leisten oder bei Krankheitsausfällen einzuspringen. Dadurch konnte die Versorgung der Klientinnen und Klienten jederzeit gewährleistet werden.

Ein wesentlicher Fokus lag im Berichtsjahr auf der Verankerung der Leitsätze, die das Handeln der SPITEX OOB AG in verschiedenen Situationen geleitet haben:

«DAFÜR STEHEN WIR EIN»

1. Wir sind achtsam, respektvoll und tolerant.
2. Wir erfüllen die Bedürfnisse/Erwartungen der KlientInnen im Rahmen unserer Möglichkeiten.
3. Wir denken und handeln vorausschauend.
4. Wir arbeiten eigenverantwortlich, ziel- und ergebnisorientiert.
5. Wir sind offen, konstruktiv und positiv.
6. Wir verstehen uns als ein lehrender und lernender Betrieb.

Im Sommer gab es eine Neuausrichtung in der Geschäftsleitung. Der Austritt der Leiterin Administration und Finanzen machte eine Umstrukturierung erforderlich. Die Nachfolge konnte erfolgreich innerhalb des bestehenden Teams rekrutiert werden, was die Kontinuität und das Fachwissen in diesem Bereich sichert. Gleichzeitig wurde die Chance genutzt, die Organisation zu überdenken und die Aufgaben innerhalb der Administration neu zu strukturieren. Die Mitarbeitenden der Administration übernehmen eine zentrale Rolle im Arbeitsalltag. Nebst ihren Aufgaben entlasten sie das Pflegepersonal in administrativen Belangen wie Dienstpläne für alle Mitarbeitende oder das Versenden von Arztformularen. Ebenfalls helfen sie bei IT-Fragen und geben als Anlaufstelle telefonische Auskünfte und übernehmen die interne Koordination. Diese wertvolle Arbeit ist für einen reibungslosen Ablauf unverzichtbar und wird sehr geschätzt.

Im Frühling 2024 wurde im Betrieb das Critical Incident Reporting System (CIRS) eingeführt. Es gilt als eines der wichtigsten Instrumente zur Erkennung von Risiken, Fehlern und kritischen Ereignissen und deren auslösenden Faktoren. CIRS ist seit April 2023 obligatorisch für alle Betriebe, welche Leistungen direkt mit dem Krankenversicherer abrechnen. Ebenfalls ist das CIRS, gemäss dem Sozialleistungsvertrag des Kantons Bern, Vorgabe für den Erhalt einer Betriebsbewilligung. Durch das CIRS pflegt die SPITEX OOB AG eine transparente Fehler- und Lernkultur, mit dem Ziel sich gemeinsam und stetig zu verbessern.

Die Hauswirtschaft und Betreuung ist neben der Pflege ein sehr wichtiger und geschätzter Bereich in der Spitex. Da es möglich war, für diesen Bereich neue Mitarbeitende zu gewinnen, wurde Ende Jahr ein von der Pflege losgelöstes Hauswirtschaftsteam implementiert. Die Rollen sind geklärt und bis sich die Aufgaben eingespielt haben, wird das Team Hauswirtschaft schrittweise während des laufenden Jahres 2025 weiter aufgebaut.

Ein wichtiges Ziel der Personalstrategie der SPITEX OOB AG ist die Förderung einer positiven Haltung und Bindung der Mitarbeitenden. Erfreulicherweise war die Fluktuation im Jahr 2024 gering, was auf eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Betrieb hinweist. Eine Umfrage bei den Mitarbeitenden bestätigte dies und zeigte eine sehr positive allgemeine Arbeitszufriedenheit. Die Ergebnisse der externen Zusammenarbeit zeigen, dass die Kooperation mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen weiter verbessert werden kann.

Im Berichtsjahr wurde das bisherige Formular für Mitarbeitergespräche ersetzt und ein neues, interaktives Modell eingeführt. Dabei war es besonders wichtig, eine offene, konstruktive und positive Gesprächskultur zu fördern, die den Leitsätzen entspricht. Das neue Gesprächstool ZWG «zäme witer gah» bietet eine strukturierte, aber zugleich dynamische Gesprächsführung. Es beinhaltet ein Brett mit einem Bewegungsfeld, Kompetenzkarten sowie Figuren für die Selbst- und Fremdeinschätzung. Dieses Gesprächsmodell baut auf den individuellen Stärken der Mitarbeitenden auf.

Seit der Ankündigung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) zur Neuperimetrisierung der Versorgungsregionen ab 2026 wird im Oberland Ost nach Lösungen gesucht. Ein zentrales Thema im Jahr 2024 war einerseits die Vorbereitung des «Leistungsvertrags 2026-2029 betreffend Versorgungssicherheit in der ambulanten Pflege». Die Eingabe für die Ausschreibung 2026-2029 erfolgte im April als Bietergemeinschaft OL4 Berner Oberland. Unterdessen wurde vom GSI informiert, dass die eingereichten Unterlagen vollständig sind und keine weiteren Eingaben aus dem neuen Versorgungsgebiet eingegangen sind.

Zum Schluss richtet Corinne Banholzer ihren Dank für die gute Zusammenarbeit an die Fördervereine. Sie betont dabei die Unterstützung von Klienten in Not, das Hinaustragen des Spitex-Spirits und die Pflege der Mitarbeitenden vor Ort. Die anerkennenden Gesten und Geschenke der Fördervereine, wie die Nachbestellung von Jacken oder das offerierte Apéro an der Personalinformation im Dezember, werden dabei sehr geschätzt.

Ebenfalls bedankt sich Corinne Banholzer bei der Bevölkerung für das Vertrauen und bei den Mitarbeitenden für das hohe Engagement.

8. Verschiedenes

Andrea Burri bedankt sich bei der Geschäftsleiterin Corinne Banholzer sowie den Bereichsleiterinnen der SPITEX OOB AG für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls spricht sie ihren Dank an die treuen Mitglieder aus und schätzt das entgegengebrachte Vertrauen. Die Präsidentin bedankt sich schliesslich auch bei den Vorstandskolleginnen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Im 2. Teil stellt Nicole Joss Fuchs das Trauercafé Brienz vor. Mit einer spannenden Präsentation und ihrer lockeren unkomplizierten Art zieht sie die Anwesenden in ihren Bann. Alle Teilnehmer hören gespannt den interessanten Ausführungen zu.

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Anwesenden eine feine Dessertvariation vom Förderverein SPITEX Hasliberg offeriert. Beim gemütlichen Beisammensein wird der Abend abgeschlossen.

Andrea Burri schliesst die Versammlung um 20.10 Uhr.